

Schernikau in der Produktion

Ronald M. Schernikaus bestes Buch »die tage in l.« enthält ein Tagebuch aus der Produktion. In dem geht es zum Beispiel darum, daß Schernikau am 31.8.1987 seinen Betriebsausweis abstempeln läßt, » damit ich die bahnfahrt nicht bezahlen muß. und jetzt muß ich gar keine fahrkarte mehr kaufen?, frage ich. nein nein, sagt der kollege vogel, das bezahlt der betrieb. mit der sdajgruppe stand ich vor zwölf jahren am werktor von siemens und verteilte zeitungen mit der forderung, der betrieb solle die anfahrt der arbeiter tragen ...« Heute abend wird dieses Tagebuch in Berlin gelesen und in Beziehung zu DDR-Literaturdebatten gesetzt. Das übernimmt Thomas Keck. Der war lange mit Schernikau zusammen. In letzter Zeit hat er sich um den Nachlaß von Peter Hacks verdient gemacht (»Berlinische Dramaturgie« ist das Stichwort. Beginn der Lesung ist 20.30 Uhr im Monarch, Skalitzer Str. 134, Berlin-Kreuzberg.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/123843.schernikau-in-der-produktion.html>